

Objekte / Dokumente

## Turmmonstranz

LG.IV.7



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Turmmonstranz
<b>Datum</b>	um 1500
<b>Name der Person / Organisation</b>	Kathedralstiftung der Diözese Chur
<b>Verzeichnungsstufe</b>	
<b>Institution</b>	Domschatzmuseum Chur

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Gotische Turmonstranz, Silber teils getrieben, teils gegossen, teils vergoldet. Sechspassiger, gestufter Fuss, mit graviertem Masswerk und Blattranken. Sechspassiger Schaft, der Knauf von einem Baldachinkranz verhüllt. Oberbau mit Fialen, Baldachinen, Strebpfeilern und rechteckigem Ostensorium. Hübsche, zierlich gegossene Silberfigürchen (Muttergottes, Florinus (?), Engelchen, Kreuzigungsgruppe und Schmerzensmann).
<b>Technik / Material</b>	Silber, Silber vergoldet, Email
<b>Material</b>	Silber, Gold (Metall)
<b>Masse</b>	102 cm (Gesamthöhe), 32,5 x 24,5 cm (Höhe x Breite Aufsatz), 26 cm (Durchmesser Fuss)
<b>Inskrift / Unterschrift</b>	ECCE PANIS ANGLORV (Ecce panis angelorum) unterhalb des Schaufensterchens. Auf der Unterseite eingeritzte Renovationsinschrift: "Im Jahr 1637 hab Ich Johann Ruedolff Bürg(er) und Goldschmidt zu Veltkirch...Jorg Wenckh zu Chur... G G G". Eine zweite eingeritzte Renovationsinschrift im Fuss: "Renoviert 1936 Peter Thanner"
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Religiöse Objekte

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

## Weitere Informationen

**Signatur /  
Identifikationsnummer** LG.IV.7

**Nachweis / Literatur** Weber Ingrid S.: Drei Aufrisse spätgotischer Monstranzen im Stadtarchiv Ulm (Pantheon 1978, Nr. 1, Heft 1), Jan./Feb./März 1978, S. Seite 16 - 31.; Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422), Bern 1988, (S. 16 f.).

---

## Rechte und Zugang

**Benutzbarkeit**

---

## Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Eigentümer:in

Kathedralstiftung der Diözese Chur

None

---